



1

Gestaltung des Vormittag-Programms

- 9.00 - 10.45

Umgang mit Grünräumen 2022 - Was brauchen Grünräume in Zukunft, um zu funktionieren?

- 10.45 bis 11.30 Pause

- 11.30 - 12.30

**Gastreferat des Amtsleiters von Lanzenkirchen, Herrn Bernhard Jeitler-Haidl:
Praxisbeispiel Schwammstadt am Hauptplatz in der Gemeinde Lanzenkirchen**

+ Fragerunde

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

2

Was wird uns klimatisch die nächsten 20 Jahre erwarten?

- https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/klimaschutz/Seite.1000200.html#:~:text=Die%20Auswirkungen%20des%20Klimawandels%20sind,30%20Grad%20Celsius%20wie%20bisher.

Auf was sollten wir uns konzentrieren:

- Sorgsamer Umgang mit der Ressource Wasser – aktives Regen- und Abwassermanagement
- Achten auf richtige Pflanzenverwendung!
- Schaffung und Erhaltung von Schatteninseln für die Hitzetage – siehe südliche Länder (Große Bäume/Wälder sind hier gefragt)

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

3

Grundsätzliche Überlegungen zu öffentlichen Grünräumen



LEBENSRAUM GRÜNFLÄCHE
– MENSCHEN UND TIERE



WAS PFLANZEN BRAUCHEN



WARTUNG VON
GRÜNFLÄCHEN

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

4



Das Gemeindegrün als Lebensraum für Mensch und Tier

- Was freut uns?
 - Zierde
 - Angenehme Atmosphäre
 - Platz zum Spielen und Erholen
 - U.V.M
- Welcher Zusatznutzen?

5

Zusatznutzen von gut geplanten Grünräumen

- **Wasserretention - Entlastung des Kanalsystems - Das ist nichts neues!**
 - https://www.no.e.gv.at/noe/Wasser/Naturnahe_Oberflaechenentwaesserung_-_Leitfaden_fuer_die_Pla.pdf
- **Schaffung von „Kühlen Inseln“**
 - <https://www.google.at/maps/place/Marrakesch,+Marokko/@31.6346023,-8.077893,12z/data=!3m1!4b1!4m5!3m4!1s0xdafce8d96179e51:0x5950b6534f87adb8!8m2!3d31.6294723!4d-7.9810845>
- **Bespielung von Flächen zur Erhöhung der Artenvielfalt auf öffentlichem Gut**
 - <https://naturschutzbund.at/staedte-als-erhalter-der-biodiversitaet.html>

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

6



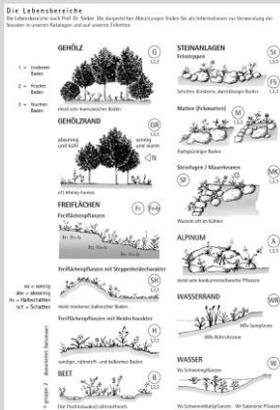
Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

Pflanzen und ihre Ansprüche

- Standort
 - Lebensbereiche
- Boden
 - Wasser
 - Luft
 - Nährstoffe

7

Lebensbereiche Stauden und Gehölze



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

- Für sehr viele Stauden wird der Lebensbereich in Katalogen angegeben
- Bei Gehölzen nachzulesen in Katalogen - wo kommen die Pflanzen am Naturstandort vor?
Beispiel Rosskastanie:

<http://e-ecodb.bas.bg/rdb/en/vol3/29G1.html>

Ist diese Pflanze dann die richtige Wahl für das heiße Wien?

8

Lebensbereich Freifläche trocken



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

Vorbild: z.B. Lange Lacke
Burgenland

9

Lebensbereich Sonniger Gehölzrand



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

Vorbild: natürlicher
Waldrand

10

Der Boden – mehr als nur Verankerung



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

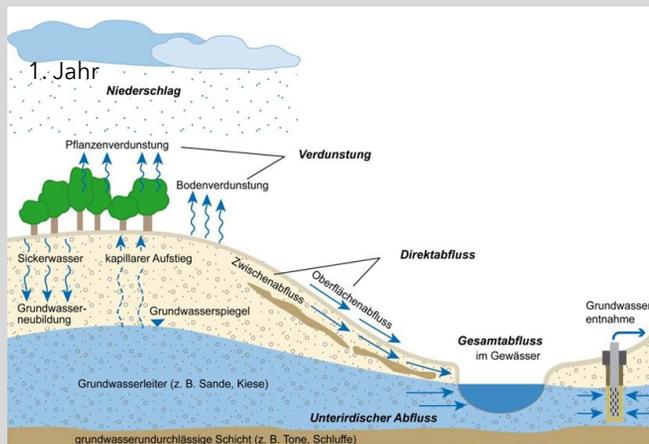
Seit der letzten Eiszeit vor ca. 10000 Jahren haben sich viele unserer Böden langsam mit ihren Poren entwickelt – schnell sind mit dem Bagger zerstört!



Foto: Schickhofer

11

Wasserspeicherung im Boden

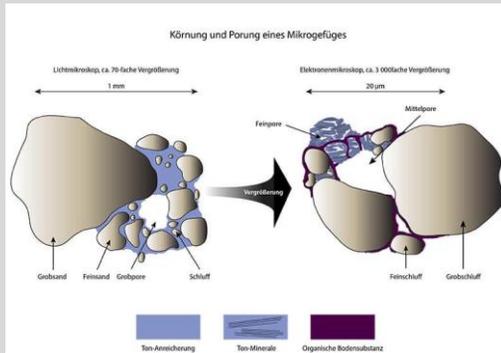


Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

So würde es normalerweise funktionieren

12

Wasserspeicherung im Boden - Detail

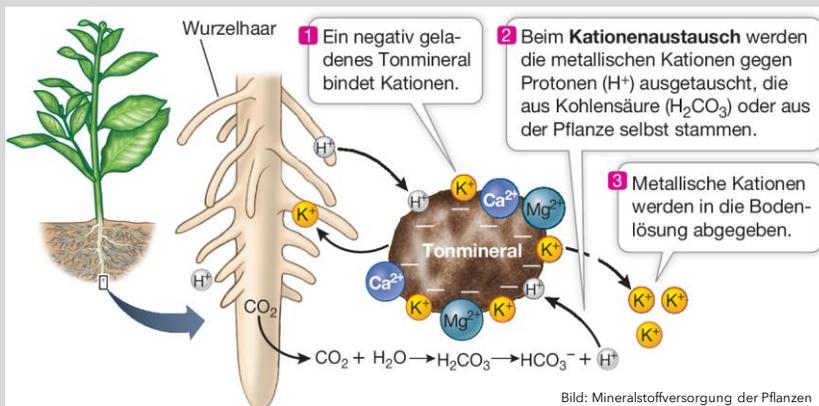


Grobes lockern macht noch keinen speicherfähigen Boden!

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

13

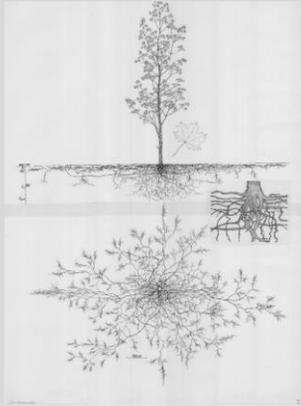
Nährstoffspeicherung im Boden



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

14

Wie viel Platz bräuchten Pflanzen im Wurzelraum eigentlich?



Acer platanoides -
Spitzahorn
Wurzeldurchmesser an
natürlichem Standort ca.
15 m im Durchmesser

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

15

Bodenstörungen bei Bauarbeiten – Was ist zu tun?



- Bodenverdichtung vermeiden bzw. wieder auflösen
- Verzahnung zum Untergrund wieder herstellen
- Dort wo kein natürlicher Boden mehr vorhanden ist, sollten gemischte Substrate verwendet werden:

Substrate müssen über viele Jahre strukturstabil sein, damit genügend Bodenluft die Wurzeln versorgt. Sie müssen Wasser und Nährstoffe speichern und wieder freigeben können.

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

16

Substrate für Pflanzflächen und Baumstandorte

Anforderungen

- Strukturstabil
- Wasserspeicherfähig
- Nährstoffspeicherfähig
- Am besten regional verfügbar



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

17



Fallbeispiel 1) Insel in Siedlungsstrasse

- Inseln wurden von der Baufirma mit Ackerboden verfüllt
- Verzahnung zum Untergrund schlecht
- Große Menge an Samen- und Wurzelunkräutern
- Entwässerung an der Insel vorbei in den Kanal

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

18



Fallbeispiel 2) Insel bei öffentlichem Gebäude



- Inseln wurden von der Baufirma mit Ackerboden verfüllt
- Verzahnung zum Untergrund schlecht
- Große Menge an Samen- und Wurzelunkräutern
- Entwässerung an der Insel vorbei in den Kanal

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

19



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

Effiziente Pflegemaßnahmen im öffentlichen Grün

- Bewässerung
 - Was muss sein?
- Mulchmaterialien
 - Verdunstungsschutz
 - Unkrautunterdrückung
- Richtige Pflege erhält die Artenvielfalt

20

Was nehmen wir bezüglich Trockenheit in Kauf?



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

Müssen wir in Zukunft umdenken, wie die optische Erscheinung unserer Grünflächen an einigen Zeitpunkten aussehen wird?

21

Wo ist Bewässerung notwendig?



Foto: Loxone

Gesunder Rasen braucht ca. 1000 mm Niederschlag gleichmäßig über das Jahr verteilt

Bepflanzungen können trockenheitsverträglich gestaltet werden - Mulchen hilft die Verdunstung zu reduzieren



Foto: Katrin Lugerbauer

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

22

Mineralisch oder organisch mulchen?



Mulchen mit holzigem Material führt zu Stickstofffixierungen

Mineralischer Mulch kann bei schweren Böden zur Verdichtung führen



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

23

Umstellung der Pflegemaßnahmen

Vorher und Nachher



Im 2. Jahr nach der Einsatz

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

24

Mähen statt mulchen bei Blumenwiesen



Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

25

Spezialthema Schwammstadt



Baumstandort überbaut und trotzdem fit für die Zukunft?

Wie das geht erfahren wir jetzt im Vortrag von Bernhard Jeitler-Haindl!

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen

26



HERZLICHEN DANK FÜR EUER INTERESSE!

Ing. Stefan Kastenhofer - Gartenleiter Stift Seitenstetten und Inhaber der Bognerhof Gärtnerei

Ing. Stefan Kastenhofer - Bognerhof Gartenwissen